

# EUROPÄISCHER KRISENGIPFEL

| 2008 | vom 05. bis 07. März 2008

an der Donau-Universität Krems

[www.krisengipfel.eu](http://www.krisengipfel.eu)

Veranstaltungspartner

 INDUSTRIELEN  
VEREINIGUNG

**PRVA**

**DGfKM**  
Deutsche Gesellschaft für  
Krisenmanagement e.V.

Medienpartner

 PR MAGAZIN

 APA OTS

 medianet  
Inside Your Business. Today.

# willkommen

## Überblick

Von Wien über Prag und Frankfurt am Main nach London und Brüssel – kritische Ereignisse wie Produktrückrufe, Korruptionsfälle oder Naturkatastrophen ziehen heute schnell europaweite Kreise.

In einem globalisierten Geschäfts- und Medienumfeld lassen sich Krisen nicht mehr nur lokal bewältigen. Vielmehr müssen eine ganze Reihe von internationalen Akteuren einzbezogen werden – Kunden, Aktionäre, Lieferanten, Mitarbeiter, Behörden und Journalisten.

Internationale Krisenkommunikation mit allen Beteiligten sowie professionelle Medienarbeit über nationale Grenzen hinweg werden für Unternehmen und Organisationen in kritischen Situationen zu zentralen Erfolgsfaktoren.

Führungskräfte und Kommunikationsverantwortliche müssen dabei sowohl regionale Informationsbedürfnisse befriedigen als auch die unterschiedlichen Kommunikationskulturen und Medienstile in den anderen europäischen Ländern berücksichtigen.

Welche Strategien wenden Unternehmen, Verbände, Behörden und die Politik bei der Krisen-PR und dem Issues Management im internationalen Umfeld an? Welche Erfahrungen haben österreichische Unternehmen bei der Bewältigung von Krisen mit europäischem Hintergrund gesammelt? Welchen Einfluss hat die Medienberichterstattung auf die Eskalation von Ereignissen?

Diese und andere Fragen beantworten 16 Referentinnen und Referenten aus Unternehmen, Verbänden, Behörden, der Politik und Wissenschaft beim Europäischen Krisengipfel 2008 an der Donau-Universität Krems. Die erfahrenen Krisenmanager erläutern anhand von zahlreichen Fallstudien, in Kurzvorträgen und einer Expertenrunde, worauf es bei der Krisenprävention und Krisenbewältigung wirklich ankommt.



Dipl.-Kfm. Frank Roselieb  
Tagungsleiter



Mag. Dr. Silvia Ettl-Huber  
Gastgeberin

# mittwoch

| 05. März 2008 |

bis 18.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Steigenberger Avance Hotel Krems

**19.00 Uhr**

Bustransfer zum Abendessen mit Weinprobe

**Begrüßung durch die Gastgeberin**

*Referentin: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,  
Leiterin des Internationalen Journalismus  
Zentrums der Donau-Universität Krems*

Abendessen mit Weinprobe

Dinner Speech

**Strategisches Themenmanagement  
während der Österreichischen  
EU-Ratspräsidentschaft**

*Referentin: Heidi Glück, ehemalige Presse-  
sprecherin des österreichischen Bundeskanz-  
lers a.D. Wolfgang Schüssel und Inhaberin  
der Heidi Glück spirit & support media + public  
affairs consulting GmbH, Wien*

**ca. 22.30 Uhr**

Bustransfer zum Steigenberger Avance  
Hotel Krems

# donnerstag

| 06. März 2008 |

ab 08.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Donau-Universität Krems

Begrüßung mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

**09.00 Uhr**

**Begrüßung durch die Gastgeberin**

*Referentin: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,  
Leiterin des Internationalen Journalismus  
Zentrums der Donau-Universität Krems*

**09.05 Uhr**

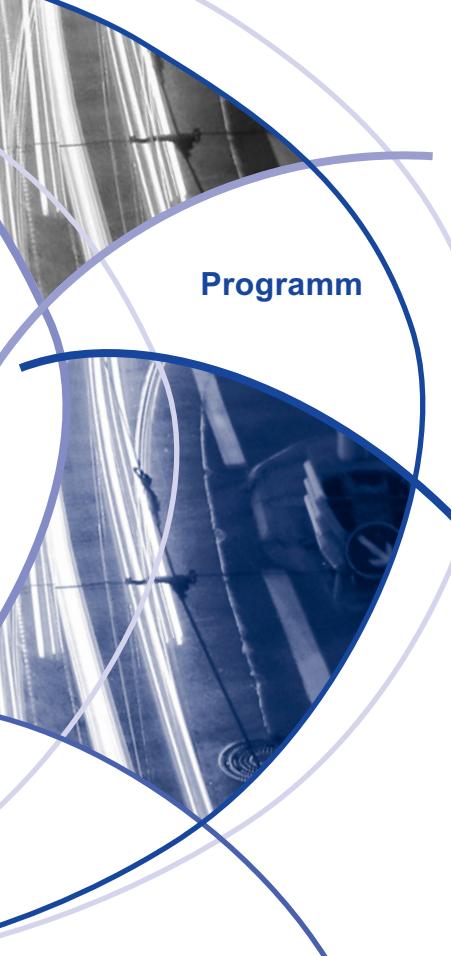
Einführung durch den Tagungsleiter

**Die Europäische Krisenlandschaft 2008:  
Trends und Tendenzen des Europäischen  
Krisenmanagements**

*Referent: Dipl.-Kfm. Frank Roselieb,  
Leiter des Krisennavigator - Institut für  
Krisenforschung, „Spin-Off“ der Universität  
Kiel*



Programm



# donnerstag

| 06. März 2008 |

## Programm

**09.35 Uhr**

Fallstudie

**Der Papstbesuch in Österreich:  
Kommunikation und Krisenprävention  
eines Großereignisses**

*Referent: Walter Schaufler,  
Vizekanzler und Amtsdirektor des  
Österreichischen Militärordinariats, Wien*

**10.20 Uhr**

Fallstudie

**Going Europe and communicating global:  
Wie die OMV ihr internationales  
Wachstum forciert, kommuniziert und  
Krisen meistert**

*Referent: Armin Teichert,  
Liaison Manager im Bereich Corporate  
Communications der OMV AG, Wien*

**11.00 Uhr**

Kaffeepause

**11.30 Uhr**

Fallstudie

**Krisenkommunikation bei  
Terrorgefährdung und terroristischen  
Anschlägen: Europas Metropolen im  
Lernprozess**

*Referent: Dr. Walter Blasi,  
Ministerialrat und stellvertretender Leiter der  
Strategischen Analyse im Bundesamt für  
Verfassungsschutz und Terrorismus-  
bekämpfung (BVT), Wien*

**12.15 Uhr**

Fallstudie

**Der Umgang mit dem Klimawandel:  
Krisenstrategien der Alpenkonvention**

*Referent: Dr. Wolfgang Mayrhofer,  
Pressesprecher des Ständigen  
Sekretariats der Alpenkonvention, Innsbruck*

**13.00 Uhr**

Mittagessen

# donnerstag

| 06. März 2008 |

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion

**Internationale Krisenberichterstattung:  
Wahrnehmung von Krisen, Organisation  
von Teams – und wann wird ein Ereignis  
eigentlich zur „Krise“?**

*Teilnehmer: Dr. Thomas Karabaczek,  
stellvertretender Chefredakteur der Austria  
Presse Agentur (APA), Wien*

*Mag. Thomas Seifert,  
Redakteur „Die Presse“, Wien*

*Ing. Martin Bredl,  
Leiter Unternehmenskommunikation der  
Telekom Austria TA AG und Präsident des  
Public Relations Verband Austria (PRVA),  
Wien*

*Jakob Falkner,  
Geschäftsführer der Ötztaler  
Gletscherbahnen GmbH & Co. KG, Sölden*

*Mag. Thomas Heimhofer,  
Pressesprecher der BAWAG P.S.K. Bank für  
Arbeit und Wirtschaft und Österreichische  
Postsparkasse AG, Wien*

*Mag. Axel Zuschmann,  
Mitglied der Geschäftsleitung der Ecker &  
Partner Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying  
GmbH, Wien*

*Moderation: Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber,  
Leiterin des Internationalen Journalismus  
Zentrums der Donau-Universität Krems*

15.00 Uhr

Praxisbericht

**Schneller als die Krise:  
Strategien des EU-Lobbying in Brüssel**

*Referentin: Mag. Marion Poglitsch,  
Expertin im Bereich Europa & Internationale  
Beziehungen der Industriellenvereinigung,  
Wien*

15.40 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Fallstudie

**Strategische Kommunikation:  
Wie sich die Erste Bank gegen feindliche  
Übernahmeversuche schützt**

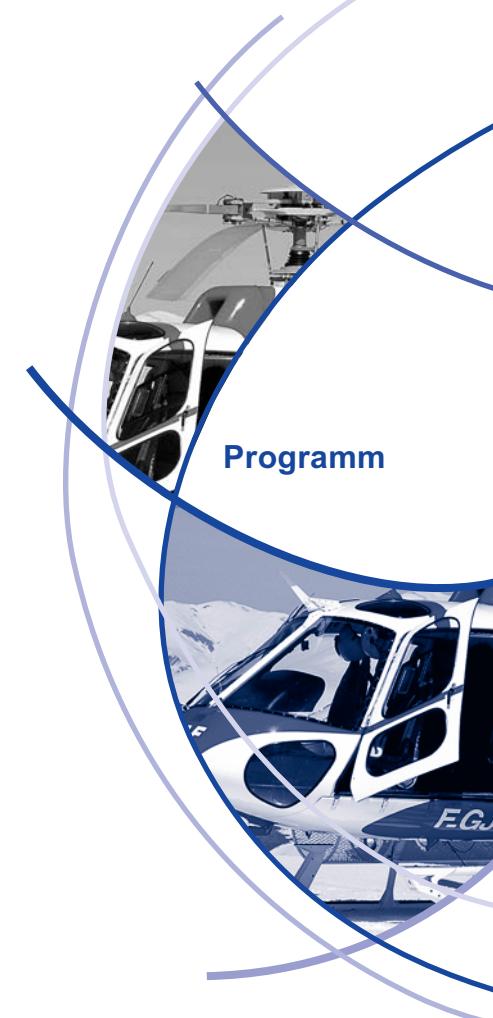
*Referentin: Gabriele Werzer,  
Leiterin Investor Relations der Ersten Bank  
der österreichischen Sparkassen AG, Wien*

16.40 Uhr

Fallstudie

**Krisenkommunikation für Krankenhäuser  
im Vier-Länder-Eck**

*Referentin: Mag. Ulrike Delacher, MSc,  
Pressesprecherin der Vorarlberger  
Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H, Feldkirch*



Programm



# donnerstag

| 06. März 2008 |

**17.20 Uhr**

Zusammenfassung und Verabschiedung

**17.30 Uhr**

Ende des zweiten Veranstaltungstages

Der optionale Krisenworkshop mit eingebetteter Krisensimulation am Freitag, 07. März 2008, gibt den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, eine „echte“ Krisensituation als Krisenstabsmitglied zu erleben. Die Teilnehmerzahl ist auf zwanzig Personen beschränkt und in bestimmten Gruppen kontingentiert.

In kleinem Kreis werden am Vormittag zunächst die konzeptionellen Grundlagen für den Ernstfall erarbeitet. Welche Textbausteine für Pressemitteilungen und Kernbotschaften für Interviews sollten vorbereitet werden? Wer beantwortet die Anfragen von Medien, Kunden, Behörden etc.? Wie sollte bei der operativen Krisenbewältigung vorgegangen werden?

In der Krisenübung am Nachmittag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Erlernte in einem simulierten Ereignis anwenden und den kommunikativen Ernstfall vor Kamera und Mikrofon proben. Das Feedback nach dem Krisentraining gibt vielfältige Hinweise für die Krisenprävention in der eigenen Institution.

# freitag

| 07. März 2008 |

**09.00 Uhr**

Intensiv-Krisenworkshop

**Konzeptionelle Grundlagen:  
Kommunikationsstrategien für schlechte  
Zeiten**

*Trainer: Dipl.-Kfm. Frank Roselieb,  
Dipl.-Medienw. Katharina Epp, Dipl.-Psych.  
Marion Dreher, M.A., Krisennavigator -  
Institut für Krisenforschung, Kiel*

**13.00 Uhr**

Mittagessen

**14.00 Uhr**

Intensiv-Krisensimulation

**Praktische Umsetzung:  
Den kommunikativen Ernstfall meistern**

*Trainer: zusätzlich Mitarbeiterinnen,  
Studierende und Absolventen des Studien-  
gangs „Qualitätsjournalismus“ der Donau-  
Universität Krems*

**16.30 Uhr**

Gemeinsame Auswertung und individuelle  
Besprechung der Krisenübung  
(„Lessons learnt“)

**17.30 Uhr**

Ende des dritten Veranstaltungstages

# tagungsort

Der Europäische Krisengipfel 2008 findet im Audimax der Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, statt. Der Veranstaltungsort ist bequem per Bahn und Auto von der Hauptstadt Wien bzw. vom Flughafen Wien International aus in einer Stunde Fahrzeit zu erreichen. Der Bahnhof „Campus Krems“ befindet sich direkt an der Donau-Universität Krems. Eine Anfahrtsskizze steht im Internet unter [www.donau-uni.ac.at/de/service/anreise](http://www.donau-uni.ac.at/de/service/anreise) zur Verfügung.

# krisengipfel

Der Branchenkongress „Krisengipfel“ findet ein- bis zweimal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Kommunikationsverantwortliche aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, Journalisten und Wissenschaftler diskutieren dort aktuelle Trends und neue Herausforderungen an die Krisenkommunikation sowie erfolgsversprechende Konzepte des Krisen-, Risiko- und Katastrophenmanagements. Die Krisengipfel haben bisher mehrere hundert Spitzen- und Führungskräfte besucht.

# übernachtung

Im Steigenberger Avance Hotel Krems, Am Goldberg 2, steht für die Kongressteilnehmer ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zum Vorzugspreis von EUR 109,- pro Nacht (inklusive Frühstücksbuffet und gesetzlicher Mehrwertsteuer) bereit. Bitte buchen Sie bis spätestens Mittwoch, 30. Januar 2008, unter dem Stichwort „Krisengipfel“ (Selbstzahler).

Das Steigenberger Avance Hotel Krems ist zu erreichen unter:

Telefon: +43 (0)27 32 710 10 - 715  
Telefax: +43 (0)27 32 710 10 - 50

Rückfragen zur Fachtagung  
beantworten gerne:

Dipl.-Kfm. Frank Roselieb  
Dipl.-Medienw. Katharina Epp

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480  
Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

E-Mail: [roselieb@krisennavigator.at](mailto:roselieb@krisennavigator.at)  
bzw. [epp@krisennavigator.at](mailto:epp@krisennavigator.at)

Mag.Dr. Silvia Ettl-Huber  
Mag. Stefanie Höhn

Telefon: +43 (0)27 32 893 - 27 08  
Telefax: +43 (0)27 32 893 - 47 00

E-Mail: [silvia.ettl-huber@donau-uni.ac.at](mailto:silvia.ettl-huber@donau-uni.ac.at)  
bzw. [stefanie.hoehn@donau-uni.ac.at](mailto:stefanie.hoehn@donau-uni.ac.at)





# anmeldung

Die Teilnahme am Hauptkongressstag des Europäischen Krisengipfels 2008 (Donnerstag, 06. März 2008) kostet pro Person EUR 325,-\* (Frühbucherrabatt) bei Telefax-eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 01. Februar 2008, bzw. EUR 375,-\* bei Anmeldungseingang nach diesem Termin. Im Kongressbeitrag sind die Teilnahme am Hauptkongressstag, die ausführliche Tagungsdokumentation (im Tagungsordner und auf CD-ROM), das Mittagessen, die Kaffeepausen und die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung enthalten.

Für das Abendessen mit Weinprobe am Vorabend (Mittwoch, 05. März 2008) sind pro Person zusätzlich EUR 55,-\* zu entrichten. Der Teilnahmbeitrag für den optionalen Intensiv-Krisenworkshop mit Krisensimulation (Freitag, 07. März 2008) beträgt zusätzlich EUR 575,-\*. Dieser umfasst auch die schriftlichen Schulungsunterlagen, das Mittagessen, die Kaffeepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung.

\*) Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Weitere Anmeldeformulare können im Internet unter [www.krisengipfel.eu](http://www.krisengipfel.eu) abgerufen werden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist Montag, 18. Februar 2008.

## impressum

**Krisennavigator -  
Institut für Krisenforschung**  
Ein „Spin-Off“ der Universität Kiel

Schauenburgerstraße 116  
D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480  
Telefax: +49 (0)431 56 06 - 481

Internet: [www.krisennavigator.at](http://www.krisennavigator.at)  
E-Mail: [poststelle@ifk-kiel.de](mailto:poststelle@ifk-kiel.de)

Verantwortlich: Frank Roselieb  
Konzept: Katharina Epp  
Design: Yvonne Dietz  
Fotos: Donau-Universität Krems,  
[sxc.hu](http://sxc.hu), [photocase.com](http://photocase.com)

Stand: 12. Dezember 2007. Änderungen vorbehalten.  
© Krisennavigator 2007. Alle Rechte vorbehalten.